



Biogas entsteht durch die Vergärung von biogenem Material und ist ökologisch sinnvoll. Gartenabfälle, Essensreste, Industrieabfälle aus der Lebensmittelproduktion oder landwirtschaftliche Hofdünger (Gülle und Mist) sind natürliche Energielieferanten. Wesentlicher Bestandteil des daraus gewonnenen Gases ist Methan (CH_4). Das Biogas wird aufbereitet, ins Erdgasnetz eingespeist und als Treibstoff für Erdgasfahrzeuge oder zum Heizen verwendet. Und das erst noch regional und klimaneutral.

Anwendungen

Erdgas/Biogas wird hauptsächlich zum Heizen, Warmwasserbereiten und Kochen verwendet. Es wird jedoch wegen seiner herausragenden Eigenschaften auch zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Wärme (Blockheizkraftwerk) sowie in Industrie und Gewerbe in Produktionsprozessen eingesetzt. Für all diese Anwendungen stehen modernste, energiesparende Geräte zur Verfügung.

Voll- oder Teillieferung

Die Kunden der Wynagas AG können frei entscheiden, ob sie Biogas als Volllieferung zu 100 Prozent oder Erdgas mit einem beliebig wählbaren Anteil Biogas beziehen möchten. Biogas wird in Form von Zertifikaten gehandelt, eine physische Lieferung ist nicht praktikabel.

Natürliche Energie aus der Region

Das Biogas der Wynagas AG stammt von der SwissFarmer-Power AG in Inwil, an der die Eniwa AG (Muttergesellschaft der Wynagas AG) beteiligt ist, sowie aus weiteren Biogasanlagen in der Schweiz. Sie beteiligt sich aktuell an Biogasanlagen-Projekten im Wynen- und Wiggertal.



Wichtigste ökologische Vorteile von Biogas

- Biogas ist eine erneuerbare Energie aus natürlichen Abfallstoffen
- Biogas ist CO₂-neutral und deshalb von der CO₂-Abgabe befreit
- Biogas bedingt keine zusätzlichen Investitionen in die Heizungsanlage

Wichtigste wirtschaftliche Vorteile

- Bestehende Infrastruktur (Heizkessel, Brenner etc.) kann unverändert genutzt werden – keine Zusatzinvestitionen
- Gleich in der Verwendung wie Erdgas (preiswert)
- Vollversorgung über bestehenden Erdgasanschluss

Biogas – geschlossener ökologischer Kreislauf

